Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

Die aus Düsseldorf gemeldete Befestigung der Eisenpreise sowie die festere Haltung der gestrigen New Yorker Börse hat im Verein mit dem anhaltend leichten Geldstand — tägliches Geld war mit 3 Proz. und darunter reichlich offeriert — eine festere Grundstimmung zwar an der heutigen Börse hervortreten lassen, jedoch war das Geschäft sehr still, weil die Spekulation im Hinblick auf die innerpolitischen Verhältnisse grösste Zurückhaltung beobachtete. Von Banken standen Disconto im Vordergrunde, weil günstige Mitteilungen über den Geschäftsgang der Bank bekannt geworden waren und ausserdem umfangreiche Käufe mit einmal noch per Dezember in diesem Papier getätigt wurden. Am Montanmarkte war einheitlich feste Haltung vorherrschend auf die erwähnten Düsseldorfer Eisenpreisbesserungen. Das Hauptinteresse hatte sich den oberschlesischen Werten zugewandt, von denen namentlich Laurahütte recht fest lagen, die unbestätigte Gerüchte wissen wollten, dass die von der oberschlesischen Industrie beantragte Eisenbahn-Frachtermässigung von der Regierung bewilligt sei. Daraufhin wurden auch im freien Verkehr Bismarckhütte um ca. 4 Proz. befestigt. Von Transportwerten waren Warschau-Wiener matter, da die von uns gestern schon angezweifelte Kattowitzer Meldung, dass die Verstaatlichung der Bahn auf unbestimmte Zeit verschoben sei, von der Verwaltung dementiert wird. Wenigstens sei ihr von der Verschiebung der Verstaatlichung nichts bekannt, ebenso wenig von der gleichzeitig aus Kattowitz gemeldeten neuen Konzessionierung einiger Zweiglinien der Bahn. Amerikaner waren still, aber doch in Uebereinstimmung mit New York fest. Von den sonstigen Transportwerten ist wenig zu erwähnen. Anhaltende Hamburger Käufe hatten eine weitere Befestigung der Schiffahrtsaktien herbeigeführt, jedoch wurden weiterhin nur Lloyd zu weiter anziehendem Kurse stärker bevorzugt. Auch elektrische Werte waren still, aber wenig belebt. Der Rentenmarkt war infolge des leichten Geldstandes fest, aber nicht sehr rege. Im weiteren Verlaufe hatten einige Grossspekulanten den Kurs der Luxemburger heraufgesetzt und war das Geschäft in diesem Papier recht lebhaft. Trotzdem infolge stärkeren Wechselangebots der Privatdiskont um ⅛ Proz. auf 4½ Proz. anzog, blieb doch die feste Grundtendenz vorherrschend und wurden Montanwerte, Schiffahrtsaktien und einzelne Banken weiter belebt und höher.

Höher notierten: 3proz. Konsols 0,05, Deutsche Erdölges. 3,25, Neuer Botanischer Garten 1,50, Neu-Westend 2, Berliner Kindlbrauerei 4, Gebhardt Brauerei 2,25, Patzenhofer Brauerei 4, Victoriabrauerei 1,25, Varziner Papier 2,50, Zellstoff Waldhof 2, Dürkopp Masch. 12,50, Bruchsal Masch. 3, Excelsior Fahrrad 4,25, Hallesche Masch. 2, Heckmann 2,75, Horch Motorwagen 1, Kirchner & Co. 1, Koch Nähmaschinen 3, Kronprinz Metall 2, Lübecker Masch. 2,20, Haller Metall 1,25, Panzer 3, Seck 1, Spinn & Sohn 1,25, Vogtländ. Masch. 12, Wissener Metall 9, von Heyden chem. Fabr. 3, Milch & Co. 1,25, Riedel 4, Breslauer Sprit 2,50, Deutsche Waffenfabr. 4, Carl Lindström 1,50, Ver. Lausitzer Glas 2,75, Breitenburg Zement 1,50, Brown, Boveri & Co. 2, Berliner Jutespinnerei 3, Girmes & Co. 2, Kruschwitz Zucker 4, Rositzer Zucker 1,25, Aplerbecker Bergwerk 1,50, Bismarckhütte 4, Gebr. Böhler 1,50, Deutsche Kaliwerke 1,75, Deutsch-Oesterr. Bergwerk 3,75, Donnersmarckhütte 1,50, Harkort Bergwerk 3,25, Siegen-Solingen 2. Niedriger notierten: C. Lorenz 3,25, Erlanger Brauerei 3, Adler Fahrrad 2,75, Gritzner Masch. 4,75, Linke Waggon 2, Schubert & Salzer 2, Anilinfabrik 2,75, Höchster Farben 4,75, Chem. Werke Charlottenburg 1,50, Weiler ter Meer 3,25, Hoesch 1,75, Rhein.-Nassau 2,50, Wittener Stahlröhren 5, Peniger Masch. 3.

Produktenbörse.

Die Haltung des heutigen Marktes war auf der ganzen Linie matt. Für Weizen drückten neben den erneut billigeren Laplata-Offerten die stärkeren Weltverschiffungen von 281 000 t gegen 274 000 t in der Vorwoche und 369 000 gleichzeitig 1910. Auch lagen per Mai Verkaufs-, per Dezember Begleichungsaufträge vor. Für Roggen scheint die Aussicht der Aufhebung der Exporttarife, mit wahrscheinlicher Ausnahme für Danzig, Königsberg und Memel, Verkäufe der Provinzen veranlasst zu haben. Auch drückte das sehr schlechte Warengeschäft in allen Artikeln allgemein auf die Marktlage. Hafer war dadurch auch in Mitleidenschaft gezogen, obwohl sich aus dem Inlande schwer einkaufen lässt. Laplata-Hafer war aber erneut billiger und das drückte im Verein mit Dezemberbegleichungen auf Lieferung. Mais behielt ruhiges Geschäft, ebenso Gerste. Mehl in matter Haltung schwerfälligem Geschäft. Für Rüböl fanden für eine fällige Antwerpener Firma Begleichungen von Hausse-Engagements statt, die den Dezember um 3 Mk. drückten. Mai blieb behauptet, Schluss befestigt.

*

Zum Kurszettel. Berlin, 11. Nov. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 —,—. 4% Bayrische Staats-Anl. 101,10G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 19 —,—. 4% Schwarzburg-Sondershausen —,—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —,—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile —,—. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 91,60bG. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —,—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1900 unk. 16 99,80G. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1899 —,—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 99,80b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —,—. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —,—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1898 unkv. 1919 —,—. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1913 —,—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1900 unk. 19 99,60G 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII —,—. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. 86,90G. 4½% Deutsche Solvay-Werke 107,10G 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 103,50B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 102,25B Vereinigte Lausitzer Glashütten 408,25bG.

Londoner Börse vom 11. Nov. Es notierten: Engl. Konsols 78,52, Rio Tinto 35,-7, Geduld 1,40, Goldfields 4,49, Steel com. 66,26, Steel preis. 113,50, Rand Mines 6,67, Anaconde 7,69, Eastrand 3,57, Chartered 1,53, Aurora West 0,43, Cinderella Cons. 1,18, Johannesburg Goldfields 0,21, Van Ryn 3,-7, Albus (Generals) 1,28 Rand Collieries 0,46, West Rand Consols 14/16, General Mining & Fin. 1,28, A. Görz & Co. 0,99, Modderfontain 11,75.

Harkortsche Bergwerke und Chemische Fabriken Schweim und Harkorten Akt.-Ges. in Gotha. In der Generalversammlung erhob in der mehr als dreistündigen Debatte Bankier Adolf Schünemann (Berlin) gegen den Geschäftsbericht verschiedene Einwendungen. Er wandte sich in der Hauptsache gegen die Steigerung der Unkosten des Siebenbürger Goldbergbaues und dagegen, dass für die chemische Fabrik Haspe nicht genügende Abschreibungen vorgesehen seien. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dproz. Dividende im Gesamtbetrage von 756 000 Mk. vor, demgegenüber wollte Herr Schünemann 11 Proz. mit 924 000 Mk. verteilt sehen unter Herabsetzung des beantragten Vortrages von 188 780 Mk. auf 98 779 Mk. Schliesslich wünschte er, dass die erst im Jahre 1916 fällig werdende Talonsteuer nur mit 14 000 Mark statt der vom Vorstand vorgeschlagenen 42 000 Mk. angesetzt werde. Sämtliche Anträge des Herrn Schünemann werden abgelehnt, dagegen die des Vorstands angenommen. Nach Mitteilung des Vorsitzenden sei für das neue Geschäftsjahr mit einer bemerkenswerten Steigerung des Erträgnisses zu rechnen.

In der Generalversammlung der Rizzibräu-A.-G. in Kulmbach-Pilsenetz teilte die Verwaltung mit, dass die ersten drei Monate ein Absatzplus von 4000 hl ergeben haben. Da die Gesellschaft jetzt ganz anders konsolidiert wäre, sei trotz der teueren Rohmaterialien eine steigende Prosperität zu erwarten.

Die Verwaltung der Dresdener Gasmotorenfabrik Hille gibt bekannt, dass sie auf das erhöhte Kapital 10 Proz. Dividende (wie i. V.) erwarte.

Victoriawerke Akt.-Ges. in Nürnberg. Die Direktion erwartet trotz weiter gesunkener Verkaufspreise im Hinblick auf die vorliegenden Aufträge bei einigermassen gutem Verlauf des Geschäfts wiederum ein befriedigendes Ergebnis für das neue Geschäftsjahr. Für 1910/11 wurden die Abschreibungen von 52 000 Mk. auf 82 000 Mk. und die Dividende von 5 Proz. auf 6 Proz. erhöht.

Vereinigte Metallwarenfabriken Akt.-Ges. vorm. Haller & Co. Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung vorzuschlagen, eine Dividende von 11 Proz. (wie i. V.) zu verteilen und 95 406 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

Brauerei Pfefferberg vormals Schneider & Hillig Akt.-Ges. Der Aufsichtsrat beschloss die Ausschüttung einer Dividende von 10 Proz. (gegen 8⅓ Proz. im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen.

Die Spirituszentrale soll neuerdings, wie Gerüchte wissen wollen, mit den ringfreien deutschen Spiritusfabriken in Unterhandlungen wegen Anschlusses der letzteren an die Zentrale getreten sein, und diese Unterhandlungen sollen auch schon zu greifbaren Resultaten geführt haben. Nach den Informationen, die die „Voss. Ztg." an zuständiger Stelle erhält, entbehren diese Gerüchte, soweit sie von Erfolgen sprechen, noch nicht der Wirklichkeit. Richtig ist wohl, dass unterhandelt wird. Das ist aber nichts Neues, denn es liegt in der Bestimmung der Zentrale, sich die ringfreien Unternehmungen anzugliedern. Derartige Bestrebungen verfolge die Zentrale andauernd, und so könne man nicht von einer Wiederaufnahme der Verhandlungen sprechen, vielmehr würden diese, wenn auch in Zwischenräumen, fortgesetzt geführt.

Antwerpener Fallissements und der Berliner Oelmarkt. Aus Antwerpen wird das Fallissement der Firma St. Cardon gemeldet. Die Firma hatte hauptsächlich in Leinöl und Leinsaat grosse Engagements in Paris und anderweitig und ist durch die enormen Preisrückgänge dieser Artikel in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Auch in Rüböl ist die Firma engagiert; am hiesigen Markt, der nur mässig beteiligt zu sein scheint, bestehen für Cardon Hausse-Engagements, deren Glattstellung den Dezemberpreis für Rüböl um 3 Mk. warf. In starkem Umfange sollen fast alle Laplata-Firmen an dem Fallissement beteiligt sein. — Die weitere Zahlungseinstellung in Antwerpen bezieht sich auf die Firma Henry Kirschen & Co., die in Getreide arbeitet, und zum Teil durch die vorhergegangene Insolvenz der Firma P. Kirschen in Bracha, deren Inhaber ein Bruder des Antwerpener Kridars ist, wohl mit veranlasst sein dürfte.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 11. November.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Adolfsglück-Aktien	54	58,50	Johannashall	5900	6000
Alexandershall	12,800	13,100	Justus-Aktien	57½	58½
Beinrode	7100	7350	Kaiserode	12200	12600
Bismarckshall-Akt.	—	121	Krügershall-Aktien	125	126
Burbach	14900	15400	Ludwigshall-Aktien	61	64
Carlsfund	6900	7150	Neusollstedt	3200	3275
Deutsche Kali-Akt.	—	—	Neustassfurt	12600	13000
Friedrichshall-Akt.	116	118	Nordhäuser Kali-A.	109	111
Glückauf-Sondersh.	20400	21400	Prinz Adalbert-Akt.	39	41
Grossherz. v. Sachsen	10500	10600	Reichskrone (Lossa)	1525	1575
Günthershall	5100	5200	Richard	925	1000
Hannov. Kali-Aktien	85	94	Ronnenberg-Aktien	117½	119
Hansa Silberberg	7000	7300	Rothenberg	3825	3925
Hattorf-Aktien	130,00	131,00	Sachsen-Weimar	7200	7300
Heiligenroda	85,50	91,00	Salzdetfurth-Aktien	272	275
Heldburg-Aktien	85½	89½	Salzmünde	5300	5300
Fleidrungen I	—	1700	Siegfried I	67,00	69,00
dieringen	6400	6500	Siegmundshall-Akt.	171	174
Hermann II	2950	3025	Teutonia-Aktien	110	111½
Hohenfels	7650	7800	Walbeck	—	6650
Hohenzollern	6950	7100	Wilhelmshall	12900	13400
Hugo	10100	10400	Wintershall	20500	21500
Immenrode	4950	5050			

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 11. Nov. Am Frühmarkt sortierten Weizen inländ. 203,00 204,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 180,00 181,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 198—204, mittel 194—197, gering 190—193, russisch. und Donau mittel 187—193, gering 183—186 ab Bahn und frei Wagen. Mais amerikanischer mixed, 178—181, abfallender — —, runder 176,00—180,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 175,00 180,00, gute 181—194, russische und Donau leichte 160,00—165,00, schwere 166 174 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 171—179, Tauben, erbsen 183 193 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 24,50 bis 27,75. Roggenmehl 0 und 1 21,30—23,40. Weizenkleie 13,00—13,50. Roggenkleie 13,25—13,75.

Magdeburg, 11. Nov. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer matt, gut 193 197. Weizen Kolben — —. Roggen inländ. matt, gut 178—182. Gerste ausländ. Futtergerste fest, gut 157—163. Hafer inländ. fest, gut 175—182. Mais runder stetig, gut 174—175, amerik. bunter, gut 174—175 M.

Hamburg, 11. Nov. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, Ostholst. Mecklbg. 202—204. Roggen still, Mecklburg. und Pomm. — —, Gerste ruhi, südruss. 135—136. Hafer fest. Holsteiner. — —, Mecklenburger — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 188 bis 191. Mais fest, La Plata — —, mixed 130—131.

Pest, 11 Nov. Weizen per Okt. —,— G., —, B. April 11,79G., 11,80 B. Roggen per Okt. —, G., —, B. Hafer per April 9,62 G., 9,63 B. Mais per Juli —, G., —,— B., per Aug. —,— G., —,— B., per Mai 8,42 G., 8,43 B. Raps Aug. —,— G., —, B.

Liverpool, 11. Nov. Roter Winterweizen per Dez. 7,11½, per März 7,11½, Still. Mais, Jan. 5,6½, La Plata Febr. 5,5½, Still.

Antwerpen, 11. Nov. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per Nov. 5,40, Jan. 5,40, März 5,35, Mai 5,32½, Juli 5,32½ Fr. Umsatz 240,000 kg. Still.

Wolle.

Bremen, 11. Nov. Baumwolle ruhig. Upl. loko middl. 48,75 Pfg.

Liverpool, 11. Nov. Baumwolle. Umsatz 4 000 Ballen, Import 14,000 Ballen, davon Amerikaner 14,000 Ballen.

Alexandria, 11. Nov. Aegyptische Baumwolle per Jan. 16,10, März 16,14, Mai —,—.

Liverpool, 11. Nov. Aegyptische Baumwolle per Jan. 8,46

Zucker.

Hamburg, 11. Nov. Rübenrohzucker, i. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per November	16,50	16,75	16,75 M.
„ Dezbr.	16,65	16,85	16,85 „
„ Jan.-März	16,55	17,55	17,05 „
„ Mai	17,02½	17,17½	17,17½ „
„ August	17,10	17,20	17,20 „
„ Dezember	12,25	12,32½	12,32½ „
	ruhig	stetig	stetig

Kaffee.

Hamburg, 11. Nov. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Dezember	65½ G.	65½ G.	65½ G.
„ März	65½ G.	65½ G.	65½ G.
„ Mai	68 G.	68 G.	68 G.
„ September	68 G.	67½ G.	67½ G.
	stetig	behauptet	behauptet

Rio de Janeiro, 11. Nov. Kaffee-Zufuhren 5,000 Sack in Rio 56,000 Sack in Santos.

Havre, 11. Nov. Kaffee good average Santos per Dez. 85, per März 82½, per Mai 82½, per Sept. 82. Behpt.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 11. Nov. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 29,00—29,50. Stetig.

Berlin, 11. Nov. Kartoffelmehl u.-Stärke 28,00—28,50. Feuchte Kartoffelmehl 16,50.

Spiritus.

Nordhausen, 11. Nov. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—160 l) 89,75—90,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 100,25—101,25 Mark per loko und November 1911 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Köln, 11. Nov. Rüböl loko 71,00, per Mai 68,00.

Hamburg, 11. Nov. Stadtschmalz 56,50, amerik. Steam 47,00, Chamberlain 43,75.

Chemische Produkte.

Merseburg, 11. Nov. Chilisalpeter. Bericht von Hugo Eichhorn. Tendenz stetig. Geschäft ruhig. Heutige Notierung Februar-März 1912 9,95 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 11. Nov. Chilisalpeter per loko 9,62½, Febr.-März 9,95 frei Fahrzeug Hamburg. Behpt.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 11. Nov. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 3596 Rinder (1018 Bullen, 1544 Ochsen, 538 Kühe und Färsen), 958 Kälber, 16816 Schafe, 14495 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 47 bis 50, Schlachtgewicht 81 bis 86; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 42—45, Schlachtgewicht 76—82; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 34—39, Schlachtgewicht 64—74. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 46—50, Schlachtgewicht 77—83, b. vollfleischige jüngere, Lebendgewicht 41—45, Schlachtgewicht 73—78, c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 34—39, Schlachtgewicht 64—74. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 39—42, Schlachtgewicht 68—74, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 34—38, Schlachtgewicht 62—69; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 28—32, Schlachtgewicht 53 60; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 27, Schlachtgewicht bis 60. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 29—32, Schlachtgewicht 56—64. Kälber: a. Doppellender feiner Mast, Lebendgewicht 75—86, Schlachtgewicht 107—126; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 65—66, Schlachtgewicht 105—110, c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 57—62, Schlachtgewicht 95—103, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 50—45, Schlachtgewicht; 55—82. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 34—40, Schlachtgewicht 63—80, ältere Masthammel Lebendgewicht 30—34, Schlachtgewicht 53—58, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 28, Schlachtgewicht bis 50. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht 48, Schlachtgewicht 60; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 3½ Ztr. Lebendgewicht 46—47, Schlachtgewicht 57—59; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 43—46, Schlachtgewicht 54 bis 58; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 40—44, Schlachtgewicht 50 55; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 37 bis 41, Schlachtgewicht 46—51; f. Sauen, Lebendgewicht 40—43, Schlachtgewicht 50—54.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang langsam. Der Schweinemarkt verlief sehr langsam und wurde geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	11.11.	10.11.	Chicago.	11.11.	10.11.
Weizen p. Dez.	99½	99	Weizen p. Dez.	93½	94½
„ „ Mai	104⅞	104½	„ „ Mai	99½	100½
Mais prompt	81⅞	80	Mais p. Dez.	62⅝	63½
„ p. Dez.	82½	82½	„ „ Mai	64½	64⅝
Mehl Spring clears	4,05	4,05	Hafer p. Dez.	47½	47½
Kaffee Fair Rio Nr. 7	15¾	15¾	„ „ Mai	49¾	49¾
„ p. Nov.	14,42	14,43	Roggen prompt	90½	90½
„ p. Dez.	14,52	14,39	Schmalz p. Jan.	9,32½	9,45
Petroleum in Cases	8,85	8,85	„ „ Mai	9,52½	9,62½
do. in New York	7,35	7,35			
do. in Philadelphia	7,35	7,35			

Tendenz: Weizen fallend, Mais willig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	10. Okt.	+0,22	11. Nov.	+0,18	4	—
Nebra, Oberpegel	„	+1,80	„	+1,90	—	10
„ Unterpegel	„	+1,30	„	+1,26	4	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,20	„	+2,26	—	6
„ Unterpegel	„	—0,68	„	—0,46	—	22
Trotha	10.	+1,14	11.	+1,14	—	2
Alsleben, Oberpegel	10.	+2,18	11.	+2,18	—	—
„ Unterpegel	„	+0,53	„	+0,53	—	—
Bernburg	„	+0,08	„	+0,08	—	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,24	„	+1,20	—	4
„ Unterpegel	„	—0,50	„	—0,44	—	6

Saale.				Elbe.			Moldau.			
	Nov.	Fall	Wuchs		Nov.	Fall		Nov.	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	10.	—0,16	1	—	Wittenberg	11.	+0,55	—	—	
Laun	„	—0,73	4	—	Rosslau	„	—0,05	—	—	
Budweis	„	—0,23	—	1	Barby	„	+0,04	2	—	
Prag	„	+0,06	—	—	Schönebeck	„	—0,22	2	—	
Pardubitz	„	—0,24	2	—	Magdeburg	„	+0,12	2	—	
Brandeis	„	—0,50	3	—	Tangermde.	„	+0,40	1	—	
Melnik	„	+0,13	—	1	Wittenbrge.	„	+0,18	—	3	
Leitmeritz	11.	—0,88	2	—	Dömitz	10.	—0,28	—	2	
Aussig	„	—0,61	—	5	Boizenburg	„	0,28	—	—	
Dresden	„	—2,10	—	—	Hohnstorf	„	—0,23	—	2	
Torgau	„	—0,35	—	—	Lauenburg	11.	—0,22	—	3	

Aussig, 11. November. Pegelstand minus 65 cm. Vom Oberlauf werden 1 cm Fall gemeldet.

Telegr.-Ruf Nr. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12.
Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.
Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111112031/fragment/page=0001

Berliner Börse, 11. Nov. 1911

Die Rubrik in Cursnöthen gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: J. Jan., J. Apr., T. Juli, O. Okt. | A. 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. | S. 15.1., 15.4., 15.7., 15.10. | M. 1.5., 1.8., 1.11., 1.2. | F. 15.5., 15.8., 15.11., 15.2. | N. Nov. | D. 1.2., 1.8. | M. 1.3., 1.9. | J. 15.3., 15.9. | D. Dec. | 1.3., 1.9. | 15.6., 15.12. | verrsch. Vrg. | 1.6., 15.12. | 15.5.11., 1.7.12. | 1.7.12. | 1.2.5.8.11. | 1.2.5.8.11. | 1.3.6.9.12.

Currechnungssätze: 1 Fr., Lira, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstr.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 5 %. Lombardzinsfuß 6 %. Privatdiskont 4⅝ %.

a bedeutet einschliesslich Dividende. Reichsbr. verr.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.																																			
Dt. Reichs. Sch.	d	4	—	—	99.90	Mainzer 16	d	4	—	—	99.90	Türk. Zoll 11	d	4	91.90	G	Moskv. Kiew W.	d	4½	97.50	b	Pr. Pfl. B. XVIII	m	3½	89.30	G	Sachs. Elt. 3	s	4½	101.60	G	Deckwart	O	5	134.00	G	Bl. Ausgleichl.	7	50	620.00	G	Karlsrud. Cok.	J	10½	141.50	G	Schönebeck	7	0	85.00	G
do. 1.1., 12	d	4	99.80	G	Mannh. 1901	d	4	99.30	B	do. 400 Fl. L.	—	—	—	—	do. XIX (12)	a	4½	89.70	B	do. XXIV (12)	a	4½	89.70	B	do. Kiew. 1889	—	—	—	—	Neuenburg. Rfb.	O	3	65.25	G	do. Jeto 1. Ma.	7	20	297.00	G	Jor. Kärtner	J	4	99.50	G	Schönebg. Gas	d	4	101.00	G
do. 1.4., 15	d	4	100.20	b	Mülheim Rhr.	d	4	99.30	G	do. Rjasan	d	4	—	—	do. Kiel. 03	d	4	98.00	G	do. Kiel. 03	d	4	98.00	G	do. Ural 1889	—	—	—	—	Nordd. Grundk.	J	4	134.50	G	Schönebg. Gas	d	4	101.00	G
Pr. Schatz 12	a	4	99.60	G	München 04	m	3½	90.50	G	do. Wiedfl.	d	4	89.50	G	Schl. Kiel. 03	d	4	98.00	G	Schl. Kiel. 03	d	4	98.00	G	Kaliwerk	B	4	101.50	G	Nordstern	J	3	180.50	G	Schönow. Pr.	J	0	97.90	G
do. 13	d	4	99.75	G	Nürnberg 01	d	4	100.00	G	Podol. Erstadt.	d	4	—	—	Schuck. 8. C.	a	4	98.00	G	Schuck. 8. C.	a	4	98.00	G	Kaliwerk	B	4	143.75	G	Norddeutsch.	J	4	139.50	G	Schott. Tindt.	J	7	119.30	G
Bl. Rchs. Anl.	m	3½	91.90	G	do. 1907 15	d	4	99.80	G	do. Lose	fra	3	388.00	b	do. 2	d	4	101.25	G	do. 2	d	4	101.25	G	Kaliwerk	B	4	174.50	G	Nordstern	J	4	100.30	G	Schott. Jenaer	J	7	182.00	G	Schott. Jenaer	J	7	182.00	G
do. 1.1.	d	4	101.70	G	do. 1909	d	4	100.00	G	do. Gradenz	d	4	—	—	Seebeck S. 2	m	4	101.10	G	Seebeck S. 2	m	4	101.10	G	Kaliwerk	B	4	134.00	G	Nordwestbahn	J	4	94.00	G	Schuchmann	J	7	294.00	G	Schuch. & Str.	J	4	100.70	G
do. 1.7.	d	4	101.70	G	Nürnberg 01	d	4	100.00	G	Brdenz.	d	4	—	—	Sr. Seff. A.	G	4	101.40	G	Sr. Seff. A.	G	4	101.40	G	Kaliwerk	B	5	100.50	G	Oberschles.	J	4	99.80	G	Schubert & Co.	d	6	112.00	G	Schubert & Co.	d	6	112.00	G
do. 1.7.	d	4	101.70	G	Nürnberg 01	d	4	100.00	G	Stettin 1895	d	4	—	—	Stern. Gl. 13	d	4	—	—	Stern. Gl. 13	d	4	—	—	Kaliwerk	B	5	163.75	G	Oppeln. B.	J	4	99.80	G	do. neue	B	7	224.00	G	do. neue	B	7	224.00	G
Dt. Schutzg.	a	4	100.40	b	Pr. 1905	d	4	100.00	G	do. 1895	d	4½	—	—	Stern. Gl. 13	d	4	—	—	Stern. Gl. 13	d	4	—	—	Kaliwerk	B	4	78.25	G	Pfälzische	J	4	99.80	G	Pr. Schiff.	J	4	129.00	G	Pr. Schiff.	J	4	129.00	G
Pr. Anl.	m	3½	91.50	G	Offenb. a. M.	d	4	99.60	G	Bodap. St. A.	d	4½	—	90.50	G	Stern. Hans.	d	4	99.00	G	Stern. Hans.	d	4	99.00	G	Kaliwerk	B	4	174.00	G	Pfälzische	J	4	100.70	G	Schulz-Kndt.	J	0	145.50	G
do. 1.7.	d	4	99.30	G	Passau 04	d	4	99.30	G	Bues. 1900	d	4½	—	—	Stern Schnck.	d	4	98.50	G	Stern Schnck.	d	4	98.50	G	Kaliwerk	B	4	100.30	G	Posen	J	4	99.80	G	Schwanebeck	J	3	115.25	G
do. 1.7.	d	4	102.10	G	Rostock 04	d	4	99.30	G	do. 1900	d	4½	—	—	Stern Gel.	d	4	98.50	G	Stern Gel.	d	4	98.50	G	Kaliwerk	B	4	139.00	G	Preußische	J	4	99.80	G	Schwarzkopf	J	7	63.00	G	Seck Mülh. Pr.	J	12	195.00	G
do. Staff. A.	d	4	98.90	B	Schönb. 04	d	4	99.90	G	do. 100	L	4½	—	—	Stettr. Bod. C.	b	4	98.60	G	Stettr. Bod. C.	b	4	98.60	G	Kaliwerk	B	4	139.00	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Seetzsch. Sch.	J	0	79.00	G
Bad. Stbl. 01	a	4	100.90	G	Rostock 04	d	4	99.80	G	do. Pest.	d	6	102.80	b	do. VIII	d	4	99.70	G	do. VIII	d	4	99.70	G	Kaliwerk	B	4	131.40	G	Rheinstahl	J	4	100.00	G	Segall A.-G.	J	0	58.75	G
do. do. (2)	d	4	90.90	G	Schönb. 04	d	4	100.10	G	do. 1909	d	5	100.20	b	do. IX	d	4	93.20	G	do. IX	d	4	93.20	G	Kaliwerk	B	4	100.00	G	Rhein. Stahl	J	4½	95.50	G	Sperl. & Co.	J	7	146.00	G
Bayern Anl.	m	3½	90.20	G	do. 04	d	3½	92.25	G	Gothaer A.	d	4½	94.10	B	Macedon. B.	a	4	64.40	G	do. IV ex.	10	4	99.25	G	Kaliwerk	B	4	99.75	G	Rhein. Westf.	J	4	99.80	G	Sperl. Pr.	J	7	26.50	G
do. do.	m	3½	90.25	G	do. 9	d	3½	—	—	Kopenh. St.	d	4	—	—	do. kleine	a	3½	66.10	G	do. kleine	a	3½	66.10	G	Kaliwerk	B	4	91.50	G	Rhein. Westf.	J	4	100.50	G	Stettiner Gas	J	0	90.30	G
do. Ldsk. R.	J	4	—	—	Spandau 04	d	3½	100.90	G	Lübeck 400 M.	d	3½	—	—	do. 2000 M.	a	3½	80.20	G	do. 2000 M.	a	3½	80.20	G	Kaliwerk	B	4	58.40	G	Rhein. Westf.	J	4	99.80	G	Stettiner Gas	J	0	90.30	G
Brem. Anl. 06	d	4	100.40	G	Stendal 01	d	3½	—	—	Mag. 145 Lirel.	frc.	—	—	—	do. kleine	a	3½	80.00	G	do. kleine	a	3½	80.00	G	Kaliwerk	B	4	92.20	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Elbe	J	4	112.00	G	Stettin. Elbe	J	4	112.00	G
do. 09	d	3½	91.50	G	Stettin	a	3½	90.10	G	do. 10 Lirel.	frc.	—	—	—	do. 500	a	3½	—	—	do. 500	a	3½	—	—	Kaliwerk	B	4	—	—	Rheinische	J	4	100.30	G	Stettiner Gas	J	0	90.30	G	Stettiner Gas	J	0	90.30	G
do. 11	d	4	100.80	G	do. 04 ab. 09	m	3½	89.70	G	Mosk. 25-28	d	4½	—	—	do. 100	L	3½	—	—	do. 100	L	3½	—	—	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Elbe	J	4	112.00	G	Stettin. Elbe	J	4	112.00	G
do. 99	a	3½	90.50	G	Thorn 00 Lit.	d	3½	99.60	G	Schwb. Gold-A.	b	4	99.80	B	Pest.	d	6	102.80	b	Pest.	d	6	102.80	b	Kaliwerk	B	4	139.75	G	Rheinische	J	4	100.00	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 05	d	3½	—	—	Worms 01	a	4	99.50	G	Stockh. A.	b	4	—	—	do. 1909	d	5	100.20	b	do. 1909	d	5	100.20	b	Kaliwerk	B	4	100.00	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 06	d	3½	—	—	Deutsche Pfandbriefe					Venez. 30 L.	frc.	—	—	42.75	Gothaer A.	d	4½	94.10	B	Gothaer A.	d	4½	94.10	B	Kaliwerk	B	4	99.00	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Cassel. Ldr.	c	3½	92.50	G	Berlin. Pfdb.	a	3½	117.80	G	Wien Comm.	a	5	—	—	Kopenh. St.	d	4	—	—	Kopenh. St.	d	4	—	—	Kaliwerk	B	4	113.75	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. XXIa.	17	3½	94.00	G	do. Invest.	A	4	94.30	B	Wien Invest.	A	4	94.30	B	Lübeck 400 M.	a	3½	—	—	Lübeck 400 M.	a	3½	—	—	Kaliwerk	B	4	105.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. XXIIa.	14	4	100.00	G	do. St. A.	5	4	94.10	G	Deutsche Hypoth.-Pfandb.					Mag. 145 Lirel.	frc.	—	—	—	Mag. 145 Lirel.	frc.	—	—	—	Kaliwerk	B	4	99.75	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. XXIIIa.	16	4	101.00	G	Hamb. St. A.	5	4	104.75	G	Berl. Hyp. Bk.	a	3½	95.00	b	Mosk. 25-28	d	4½	—	—	Mosk. 25-28	d	4½	—	—	Kaliwerk	B	4	100.00	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. XXIVa.	21	4	101.50	G	do.	a	3½	95.00	G	do.	a	4	94.10	G	Pest.	d	6	102.80	b	Pest.	d	6	102.80	b	Kaliwerk	B	4	139.00	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Hamby. St. R.	b	3½	—	—	do. neue	a	3½	95.00	G	Meckl. Hyp.	a	4	94.10	G	Pest.	d	6	102.80	b	Pest.	d	6	102.80	b	Kaliwerk	B	4	99.00	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 1907	d	4	—	—	do.	a	3½	95.00	G	Pommern.	a	3½	93.90	b	Pr. Hyp.	a	3½	95.00	G	Pr. Hyp.	a	3½	95.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 1.1.	d	4	100.00	G	do. neue	a	3½	95.00	G	Rheinl.	a	3½	95.00	G	Rheinl.	a	3½	95.00	G	Rheinl.	a	3½	95.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 1.7.	d	4	100.00	G	do.	a	3½	95.00	G	Sachs.	a	3½	95.00	G	Sachs.	a	3½	95.00	G	Sachs.	a	3½	95.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 1.7.	d	4	100.00	G	do. neue	a	3½	95.00	G	Schles.	a	3½	95.00	G	Schles.	a	3½	95.00	G	Schles.	a	3½	95.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Dtsch. St. Rchs.	d	3½	81.20	G	do.	a	3½	95.00	G	Westpr.	a	3½	95.00	G	Westpr.	a	3½	95.00	G	Westpr.	a	3½	95.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Hessen 06	a	4	100.60	G	do. neue	a	3½	95.00	G	Ostpreuß.	a	3½	95.00	G	Ostpreuß.	a	3½	95.00	G	Ostpreuß.	a	3½	95.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 09	a	3½	90.10	G	do.	a	3½	95.00	G	Sächs. St.	a	3½	82.40	G	Sächs. St.	a	3½	82.40	G	Sächs. St.	a	3½	82.40	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 95 03	05	3	79.70	G	Preußisch. Rentenbriefe					Hannover.	a	4	100.25	G	Pommern.	a	3½	93.90	b	Pommern.	a	3½	93.90	b	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Lüb. St. A.	06	4	100.90	G	do.	a	3½	90.10	G	do. neue	a	4	100.25	G	do. neue	a	3½	90.00	G	do. neue	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 99	09	3½	90.50	G	do.	a	3½	90.10	G	Hessen Nass.	a	4	100.00	G	do.	a	3½	81.50	G	do.	a	3½	81.50	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 05	d	3½	—	—	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Mekl. Fd. Schatz	a	4	100.00	G	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. do. 94	04	3½	—	—	do.	a	3½	81.25	G	Ostpreuß.	a	3½	81.25	G	Ostpreuß.	a	3½	81.25	G	Ostpreuß.	a	3½	81.25	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Old. St. A.	03	3½	—	—	do.	a	3½	89.60	G	do.	a	3½	89.60	G	do.	a	3½	89.60	G	do.	a	3½	89.60	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. do. 09	d	4	—	—	Pommersch.	a	3½	80.25	G	Sächs. St.	a	3½	80.25	G	Sächs. St.	a	3½	80.25	G	Sächs. St.	a	3½	80.25	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Sachs. Alt. L.	10	3½	92.20	G	do.	a	3½	89.60	G	Westpr.	a	3½	89.60	G	Westpr.	a	3½	89.60	G	Westpr.	a	3½	89.60	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. Ostg. Lr.	d	4	101.50	G	do.	a	3½	80.25	G	Ostpreuß.	a	3½	80.25	G	Ostpreuß.	a	3½	80.25	G	Ostpreuß.	a	3½	80.25	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Sachs. W. ab.	1	4	100.50	G	do.	a	3½	89.60	G	Sächs. St.	a	3½	89.60	G	Sächs. St.	a	3½	89.60	G	Sächs. St.	a	3½	89.60	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Schlesw. Hlst.	d	4	100.10	G	do.	a	3½	90.00	G	Westpr.	a	3½	90.00	G	Westpr.	a	3½	90.00	G	Westpr.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do.	d	4	100.10	G	do. neue	a	3½	90.00	G	Ostpreuß.	a	3½	90.00	G	Ostpreuß.	a	3½	90.00	G	Ostpreuß.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Weimar. Anl.	03	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	Sächs. St.	a	3½	90.00	G	Sächs. St.	a	3½	90.00	G	Sächs. St.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do.	d	4	100.10	G	do.	a	3½	81.50	G	Westpr.	a	3½	81.50	G	Westpr.	a	3½	81.50	G	Westpr.	a	3½	81.50	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
West. Lanl.	a	4	99.60	G	do.	a	3½	81.50	G	Ostpreuß.	a	3½	81.50	G	Ostpreuß.	a	3½	81.50	G	Ostpreuß.	a	3½	81.50	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Gleb. St. Rch.	d	4	100.70	G	do.	a	3½	81.50	G	Sächs. St.	a	3½	81.50	G	Sächs. St.	a	3½	81.50	G	Sächs. St.	a	3½	81.50	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. 1922	a	4	101.10	G	do. Ill. Fdg.	a	3½	91.60	G	Westpr.	a	3½	91.60	G	Westpr.	a	3½	91.60	G	Westpr.	a	3½	91.60	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Sachs. Alt. L.	10	3½	92.90	G	Westpr. ritt.	a	3½	99.20	B	Ostpreuß.	a	3½	99.20	B	Ostpreuß.	a	3½	99.20	B	Ostpreuß.	a	3½	99.20	B	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do.	d	3½	92.20	G	do. 18	a	3½	90.75	G	Sächs. St.	a	3½	90.75	G	Sächs. St.	a	3½	90.75	G	Sächs. St.	a	3½	90.75	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. Ostg. Lr.	d	4	101.50	G	do.	a	3½	90.20	G	Westpr.	a	3½	90.20	G	Westpr.	a	3½	90.20	G	Westpr.	a	3½	90.20	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Sachs. W. ab.	1	4	100.50	G	do. neuld.	a	4	99.10	G	Ostpreuß.	a	3½	99.10	G	Ostpreuß.	a	3½	99.10	G	Ostpreuß.	a	3½	99.10	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Berg. Mrk. III	m	3½	—	—	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	do.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Magdb. Wtbr.	J	3	—	—	do.	a	3½	79.60	G	Ostpreuß.	a	3½	79.60	G	Ostpreuß.	a	3½	79.60	G	Ostpreuß.	a	3½	79.60	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Brb. Pr. 21	d	4	100.50	G	Hes. L. XII	b	3½	100.70	G	Westpr.	a	3½	100.70	G	Westpr.	a	3½	100.70	G	Westpr.	a	3½	100.70	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. do.	d	3½	90.40	G	do. XIV	a	4	100.90	G	Ostpreuß.	a	3½	100.90	G	Ostpreuß.	a	3½	100.90	G	Ostpreuß.	a	3½	100.90	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Hann. Pr. IX	e	3½	—	—	do.	a	3½	90.20	G	Sächs. St.	a	3½	90.20	G	Sächs. St.	a	3½	90.20	G	Sächs. St.	a	3½	90.20	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. VII VIII	d	3	—	—	do.	a	3½	90.20	G	Westpr.	a	3½	90.20	G	Westpr.	a	3½	90.20	G	Westpr.	a	3½	90.20	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Ostpr. Pr. Obl.	a	4	100.00	G	do. K. Ob. 1	b	4	100.50	G	Ostpreuß.	a	3½	100.50	G	Ostpreuß.	a	3½	100.50	G	Ostpreuß.	a	3½	100.50	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. do.	d	3½	88.10	G	do. II.	a	3½	81.70	G	Sächs. St.	a	3½	81.70	G	Sächs. St.	a	3½	81.70	G	Sächs. St.	a	3½	81.70	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Pomm. Pr. Anl.	d	4	101.30	G	do. neuld.	a	4	99.10	G	Ostpreuß.	a	3½	99.10	G	Ostpreuß.	a	3½	99.10	G	Ostpreuß.	a	3½	99.10	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. VI-XI	d	4	100.50	B	do.	a	3½	90.00	G	Westpr.	a	3½	90.00	G	Westpr.	a	3½	90.00	G	Westpr.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Posen. Pr. Anl.	a	4	100.70	B	do.	a	3½	90.00	G	Ostpreuß.	a	3½	90.00	G	Ostpreuß.	a	3½	90.00	G	Ostpreuß.	a	3½	90.00	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. do.	a	3½	99.20	G	do. neuld.	a	4	99.60	G	Ostpreuß.	a	3½	99.60	G	Ostpreuß.	a	3½	99.60	G	Ostpreuß.	a	3½	99.60	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Tellow. Kreis	d	4	99.75	G	do.	a	3½	91.60	G	Ostpreuß.	a	3½	91.60	G	Ostpreuß.	a	3½	91.60	G	Ostpreuß.	a	3½	91.60	G	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
do. do.	d	3½	90.75	G	do.	a	3½	78.50	B	Ostpreuß.	a	3½	78.50	B	Ostpreuß.	a	3½	78.50	B	Ostpreuß.	a	3½	78.50	B	Kaliwerk	B	4	99.60	G	Rheinische	J	4	99.80	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G	Stettin. Gas	J	0	90.30	G
Stadt-, Kreis- etc. Anleihen																																			
Anhalt. Kr. 01	d	4	—	—	Augsbg. 70 L.	—	frc	36.00	b	Deutsche Lose					Deutsche Lose					Deutsche Lose					Deutsche Lose					Deutsche Lose					Deutsche Lose				
do. D. Wld. Tfl.	d	4	99.20	G	Augsbg. 70 L.	—	frc	36.00	b	Bad. 21 L.	b	3½	168.50	G	Bad. 21 L.	b	3½	168.50	G	Bad. 21 L.	b	3½	168.50	G	Bad. 21 L.	b	3½	168.50	G	Bad. 21 L.	b	3½	168.50	G	Bad. 21 L.	b	3½	168.50	G	Bad. 21 L.	b	3½	168.50	G
Tellow. Kreis	d	4	99.75	G	Braunschw. 20 T.	—	—	81.30	B	Braunschw. 20 T.	—	—	81.30	B	Braunschw. 20 T.	—	—	81.30	B	Braunschw. 20 T.	—	—	81.30	B	Braunschw.